

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 119 (1993)  
**Heft:** 29  
  
**Rubrik:** Witzothek

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«**Was** ist pechschwarz und dreht sich auf der Wiese im Kreis?»

«Ein Maulwurf beim Hammerwerfen.»

**Der** Drehbuchautor wird gefragt: «Was machen Sie eigentlich?»

«Ich schreibe ab und zu.»  
«Was — zu auch?»

**Finanzminister** Otto Stich vor dem Spiegel: «Verdammt, an welche Steuererhöhung sollte mich nur der Knopf in meiner Krawatte erinnern?»

«**Was** ist grün und hüpf von Baum zu Baum?»  
«Tarzan im Lodenmantel.»

**Zwei** Vogelmännchen unterhalten sich:  
«Heute sind unsere Jungen geschlüpft.»  
«Ach, und wem sehen sie ähnlich?»  
«Weiss der Kuckuck ...»

**Der** Schlagersänger fragt seinen Manager: «Was würdest du eigentlich tun, wenn du so singen könntest wie ich?»

«Gesangsunterricht nehmen!»

**Ein** Zürcher Polizist spricht nachts einen Passanten an: «So, Sie kommen jetzt bitte mit mir zum Posten!»

«Warum denn das?»  
«Weil ich im Dunkeln nur äusserst ungern allein gehe!»

**Lehrer:** «Es gibt Meter, Dezimeter, Zentimeter, Millimeter und ...?»  
Schüler: «Elfmeter!»

«**Hurra**, Fritz! Nur noch eine Rate, dann gehören die Möbel uns!»  
«Na endlich. Dann können wir anfangen, neue zu kaufen.»

**Merke:**  
Wer immer an der richtigen Stelle bellt, kann trotzdem ein falscher Hund sein.

**An** einem Geschäft prangt die Aufschrift: «Höfliche und aufmerksame Selbstbedienung!»

**Die** besorgte Mutter schreibt an den Briefkastenonkel: «Unser Kleiner spuckt immer wieder seinen Spinat aus. Was soll ich tun?» Ratschlag des Psychologen: «Schaffen Sie sich einen grünen Teppich an!»

«**Können** Sie schwimmen?»  
«Nicht direkt. Aber ich kann in acht Sprachen um Hilfe rufen!»

**Sagt** ein Schaf: «Mäh!»  
Sagt ein anderes: «Mäh selber!»

**Feldweibel:** «Was sind Sie von Beruf?»  
Rekrut: «Cellist.»  
Feldweibel: «Gut, dann gehen Sie zum Holzsägen!»

**Merke:**  
Wo Sand ist, steckt häufig auch ein Kopf!

